

SELPPOWERED PA

HK Audio Esys EPX

Ausgewachsen!

Gebts zu – die echten Rock 'n' Roller haben die Ur-Elias im Multifunktionsgehäuse damals belächelt und nach den größeren Systemen geschaut. Dem erfreulich kompakten Aktivsystem hatte man damals – zu Unrecht – nicht den rechten Schub und viel zu wenig Power nachgesagt. Mit den aktuellen HK Audio Elias-Boxen wurde nun ein leistungsstarkes Esys-EPX-System zum stacken zusammengestellt, dass auch letzte Zweifel aus der Welt schaffen sollte.

Keine echte Neuauflage, dafür aber ein gelungenes System aus bewährten Komponenten zusammengestellt. Unter dem Namen Esys EPX gibts jetzt ein schlagkräftiges Set, bestehend aus zwei Subwoofern pro Seite und dem passenden Topteil dazu. Also Power garantiert. Außerdem hat das Esys EPX auch noch eine ganze Reihe anderer Vorzüge zu bieten, angefangen von den passenden Schutzhüllen für den Transport bis hin zu den komfortablen 100-mm-Bluewheels an den Subwoofern. Da kann der nächste Gig ganz locker anrollen. Weiterhin im Zubehör gibts außerdem die ungemein praktischen Schrägsteller für die richtige Ausrichtung der Tops.

zudem noch aus. Eine Kombi aus Schutzgitter mit aufgeklebtem Akustikschaum gehört selbstverständlich auch dazu. Zum schicken Gesamteindruck, passt auch die restliche Ausstattung mit versenkten Griffmulden, Gummifüßen und dem patentierten DuoTilt auf der Unterseite. Was will man da noch mehr? Vielleicht einen Satz Schutzhüllen für den Transport? Kein Problem, die gibts direkt im Zubehör. Also einfach beim Bestellen dran denken, solche Investitionen sind zu verschmerzen und erhalten den Wert der PA deutlich länger.

Auch in Sachen Subwoofer gibts bei diesem System mit der großen Kelle. Schwarzer Strukturlack, stabiles Gehäuse und eine Endstufe mit 400 Watt für den 15"er sind hier zu verbuchen. Selbstverständlich gibts für den EPX 115 Sub A – auf diesen Namen hört der Subwoofer des Esys-EPX-Systems – einen Satz Rollen ab Werk. Genau wie das Topteil ist auch der Sub mit dem passenden und sachdienlichen Zubehör ausgestattet, außer dem aufschraubbaren Stativflansch an der Oberseite gibts auch hier ein Paar versenkte Schalengriffe für den Transport und natürlich den passenden Schutz für die Schallwand.

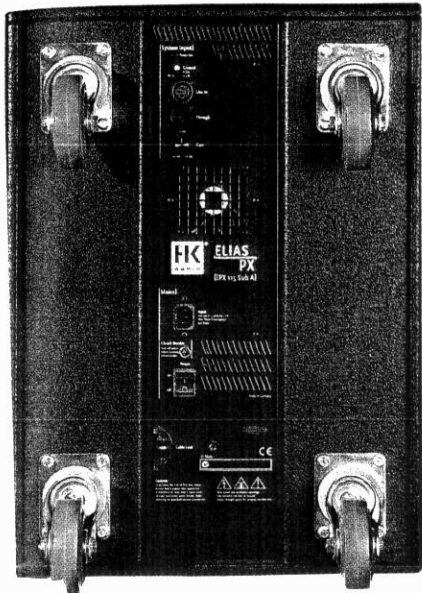
Blieben wir noch einen Augenblick bei den Verstärkermodule des Esys EPX. Die konventionell aufgebauten Module in Sub und Top sind elektrisch identisch und beide leisten 400 Watt RMS und bieten zum Schutz der Treiber eine Kombi aus Opto-Limiter und Dyna-Clip-Limiter. Das Schutzziel ist bekannt, die angeschlossenen Treiber sollen vor Überlastung bewahrt werden. Laut den Entwicklern funktionieren

Schon rein optisch macht das System echt was her: Die Topteile aus der aktuellen Elias-Serie kommen im klassischen Trapezgehäuse daher und die Oberfläche erscheint mit sattem, dicken Warnex-Finish. Unter der Haube gibts nicht nur in jedem Top ein eigenes Leistungsteil auf der Rückseite, auch bei der Bestückung der Tops habt ihr es jetzt mit einem echt erwachsenen System zu tun: Ein 12"er kommt jetzt im Topteil zum Einsatz, den Hochtonbereich übernimmt ein 1"-Horntrieberr mit 60° x 40° Abstrahlcharakteristik. Zusammen teilen sich beide solide 400 Watt Leistung aus dem Verstärkermodul auf der Rückseite und die Aufteilung der Frequenzen erledigt eine grundsolide Passivweiche im hinteren Gehäuseeteil. Apropos grundsolide: Unter dieser Rubrik sind auch die Gehäuse zu verbuchen, aus stabilem Konstruktionsholz gebaut und mit dicken Seitenwangen ausgestattet kann da so schnell nix passieren. Richtig wertig sieht das ganze Konstrukt

TECHNISCHE DATEN

EPX 112 A	
• Bestückung	12"/1"
• Leistung	400 W RMS
• Frequenzbereich	80 Hz–19 kHz (+/-3 dB)
• Schalldruck	104 dB (1 W/1 Meter)
• Abstrahlcharakteristik	60° x 40°
• Anschlüsse	XLR symmetrisch
• Abmessungen	390 x 450 x 580 mm
• Gewicht	22 kg
EPX 115 Sub A	
• Bestückung	15"
• Leistung	400 W RMS
• Frequenzbereich	48–130 Hz (+/-3 dB)
• Schalldruck	104 dB (1 W/1 Meter)
• Abstrahlcharakteristik	Omnidirektional
• Anschlüsse	XLR symmetrisch
• Abmessungen	470 x 660 x 650 mm
• Gewicht	35 kg

Warnex: Eigentlich der Markenname eines Strukturlackes – in der PA-Technik jedoch das Synonym für eine strapazierfähige und langlebige Oberflächenbeschichtung der Lautsprecher. Praktisch der Industrie-Standard in Sachen Lack.



Am Boden sind die Rollen, sowie das Bedien- und Anschlussfeld untergebracht: HK Audio EPX 115 Sub A

die Opto-Limiter deutlich musikalischer als herkömmliche Limiter, ihre Wirkungsweise und Kennlinie ähnelt mehr einem Soft-Knee-Limiter und schmeichelt dem Ohr damit in Mitten und Höhen deutlich mehr. Der Dyna-Clip-Limiter wiederum ist auf die Wiedergabe im Bassbereich geeicht und sorgt dort für ein Optimum an Betriebssicherheit und gleichzeitig für maximalen Output. Die restliche Ausstattung ist schlicht, aber zweckdienlich, neben Ein- und Ausgängen als elektronisch symmetrierte XLRs

» Die Aufteilung der Frequenzen erledigt eine grundsolide Passivweiche.«

gibts einen Pegelregler und einen Kaltgeräteanschluss. Ohne Möglichkeit zur Verriegelung, dafür aber mit einer Fixierungsmöglichkeit für das Anschlusskabel. Auch diese Variante erfüllt ihren Zweck und hält das Netzkabel dort, wo es auch hingehört – nämlich in der Buchse.

Einziges Unterscheidungsmerkmal zwischen den Verstärkermodulen ist der zuschaltbare Lowcut bei den Topsteilen. Je nach Konfiguration könnt ihr dort die Tops auf Fullrange-Betrieb stellen oder ein Bassfilter aktivieren, wenn ihr die Tops zusammen mit zwei Subs als System betreiben wollt. Im Fullrange-Modus spielt die Tops übrigens ab etwa 80 Hz auf, damit lässt sich gerne auch schon mal ein kleiner Gig oder der Probenraum beschallen. Mit zugeschaltetem Hipass spielen die Tops dann ab etwa 130 Hz, den Bereich darunter übernehmen die Subs.

Zeit, dem Esys-EPX-System mal richtig auf den Zahn zu fühlen. Die perfekte Gelegenheit dafür bot der Woodhop Weekender – klingt ein bisschen wie aus den guten alten 60ern und damit liegt ihr

genau richtig: Ein Wochenende lang Lindy Hop für 400 Besucher. Zum Modetanz aus den 60ern rockt ganz stilecht eine Bigband und die aus diversen Maximum Checks bekannten Häckenjecks, zwischendurch gibts Beat und Rockabilly aus der Konserve. Das Esys-EPX-System war gestacked – also je Bühnenseite zwei Subs und ein Topsteil aufeinander gestellt – für den Hauptteil der Tanzflächenbeschallung gedacht und hatte dem entsprechend kein leichtes Spiel – die Bigband, sowie die Coverband erschien in standesgemäßer Besetzung und leise Töne waren nicht gefragt. Auch bei den DJ-Sets das gleiche Bild, es sollte richtig rocken, der Pegel musste stimmen. Das Bassfundament ist ansprechend, die Mitten straff und drückend und im Hochtonbereich klingt das Esys EPX satt und sauber. Das sorgt für eine ordentliche Portion Durchsetzungsvermögen und vor allem für eine hohe Sprachverständlichkeit ohne schneidende Höhen – gut so, das gefällt! Auch mit mächtigem Gitarrenschrabbel im Hintergrund gibts noch keinen Grund zur Klage da bleibt immer noch genug Gas für die Stimmen.

Wo viel Licht da auch viel Schatten? Eigentlich nicht, wobei ein kleiner Wermutstropfen doch noch durchkommt. Irgendwann beim Abbau stellt man fest, dass die alten Systeme von HK Audio einen tollen Pluspunkt hatten – die waren einfach einen Tick besser zu handeln als das gesamte Esys-EPX-System. Die Tops ließen sich ganz praktisch auf den Bässen vertauen und das ganze Set war

ruckzuck ohne zusätzliches Rollbrett im Wagen. So einfach gehts mit der aktuellen Auflage nun leider nicht mehr. Auch den zusätzlichen Amp an Bord mag manch einer zu schätzen gewusst haben und muss sich jetzt in Verzicht üben. Aber dafür lässt sich jetzt durch die Aktivmodule in jeder Box das System mindestens genau so flexibel zusammensetzen wie bisher und für kleine Gigs kann auch mal locker auf den Bass verzichtet werden.

✘ Uli Hoppert

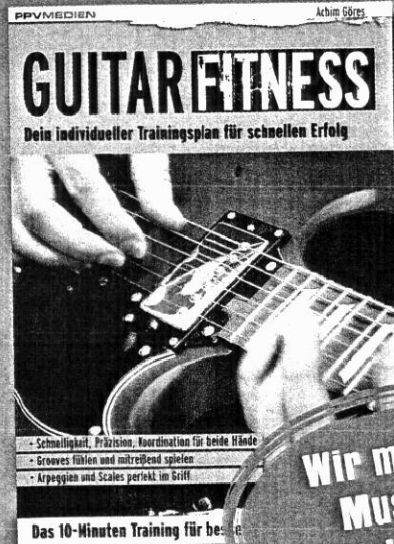
AUF EINEN BLICK

HK Audio Esys EPX

Preis (UVP) 5.199 €

- ▲ Flexibel einsetzbar
- ▲ Sauber abgestimmt
- ▲ DuoTilt und Tilt Unit für optimale Ausrichtung

Training für deine Gitarren-Fitness



Wir machen Musiker erfolgreich!

Mit 10-Minuten-Training

Mit deinem individuellen Trainingsplan verbesserst du in nur 10 Minuten täglich Spieltechnik, Rhythmusgefühl und Griffbrettsicherheit. Inkl. Übungs-CD.

Guitar Fitness

96 Seiten, inkl. CD mit Übungen, 19,90 EUR



Bass-Fitness

96 Seiten, inkl. CD mit Übungen, 19,90 EUR

Mit deinem individuellen Trainingsplan verbesserst du in nur 10 Minuten täglich Spieltechnik, Rhythmusgefühl und Griffbrettsicherheit. Inkl. Übungs-CD.

Drum Fitness

ca. 100 Seiten, inkl. Audio/Video-CD, 19,90 EUR

Mit deinem individuellen Trainingsplan verbesserst du in nur 10 Minuten täglich Spieltechnik, Koordination und Timing.



Jetzt gleich bestellen:
www.ppvmedien.de

Bestellhotline: 08131/565568 (Mo-Fr 08:00-18:00)
PPVMEDIEN GmbH • Postfach 57
D-85230 Bergkirchen • www.ppvmedien.de